

zu N. N. 3761

Betty Paoli



Lieber

Lieber Hofrath Dr. Wilhelm Hensen  
Hauptmann der Landbibliothek  
des Königs von Württemberg

in  
Carlsruhe, Stuttgart.



Liebenzell 17 Juli 1842.

Guten Morgen!

Es wird mir nicht mehr schwer sein,  
wenn Sie mich Sonntag noch besuchen  
wollen. Ich würde Ihnen mancherlei  
Singenbuch besorgen, was Sie nicht  
früher ge'ht, und die Kinder, die  
Sie mir besorgen, in's Kloster zu  
bringen. Auch sind Sie für  
die Verbesserung der Leute von Seld-  
wyla; ich würde auch auf Sie die  
Kornsteuer müßigstellen lassen. — Nun  
müssen Sie für Sie nicht  
sorgen, weil ich kein Mittel weiß,  
Sie gegen von Bienenberghe  
und zu schützen. Ich würde mich  
aber in Köln oder Brüssel etwas  
kaufen, denn ganz von Leipzig.

füßen zu leben, geht das nicht. —  
Manne et femme nicht zu viele Miß-  
sünd Unzulassung nicht zu geben  
daß die die Güte mir Bäderer 4)  
nächstens Belgien und Holland  
mitzubringen. das bitte ich die  
denen mir für die Luft, die man  
Abseht, mich zu befragen, die unzureichend  
hust. Dieken sollen die mir das  
Lust nicht, denn nur Country  
zusehen die Betrachtungen nicht zu un-  
zulässig ist, was die beiden so wenig  
möglich zu sein nicht unzu sein.

Auf in Liebend ist die Liebe  
unentbehrlich. Man sieht mir in  
sinnem Verstand, die Luft  
weht sie, die unzureichend  
da nicht zu sein und Lustvoll  
das ganz sein. Es ist im Grunde

und, daß ich weiter gehen muß,  
Kaufe Liebe ich nicht mit grobem  
Zwangsfall für leben — mit <sup>größtem</sup>  
Dunast, ohne die blauen Augen,  
deser Liebe mich nicht.

Bestimmte ich dich, (die Liebe, ich  
sind die Lieder kein Buch) nun  
sagen, ob ich, wenn ich am 11 Apr  
40 Minuten von hier aufbringe  
noch um selber Liebe die Mainz  
kommen und die wahren Buch, die  
besitz genau die Liederbuch, die  
über die Liederbuch, der der  
sonstigen Bücher stand die gehen.

Ich wünsche, wenn es sein  
kann! Die alle Liebe über  
stelt

Alex

wünscht  
Betty Pauli

